

Blutsbrüder

Musiktheater in fünf Szenen

Dem von **Michael Jentzsch** und **Benjamin Kwato Zahn** geschriebenen Buch „Blutsbrüder - eine Freundschaft in Liberia“ entnommen. **Idee:** Horst Riemenschneider.

Text:

Aaron Bajohr, Anika Bales, Oskar Baraev, Pierre Bernadet, Karoline Bettex, Frederik Dohman, Wanda Faßbender, Melina Giousmas, Leonie Grüneberg, Noelle Haeseling, Clara Harmgardt, Fenna Heinke, Lea Jordan, Aaron Kossler, Borami Kürten, Leah Löwe, Amelie Meuter, Farah Pahlevan, Hannah Pahmeier, Lavinia Recktenwald, Ayla Reetz, Niklas Rittershaus, Alexandr Rivlin, Marie Scherz, Liliane Schmidt, Sebastian Scholz, Vetiola Uljaj, Merle Wagner und Xenia Zhang
(Klasse 9c des Humboldt-Gymnasiums Düsseldorf, Lehrerin: Christina Salm)

Musik:

Dario Bacher, Gabriel Baumgarten, Lukas Döhler, Ivo Kesler, Elisa Carpinteiro, Theresa Petsch, Ben Roa Canales, Valentin Ruckebier, Leander Ruprecht und Paul Weinhold
(Kompositionsklasse David Graham, Clara-Schumann-Musikschule Düsseldorf)

Klavierauszug

Blutsbrüder

Personen:

Mikel (Michael) Jentzsch als Kind	Mezzo
Ben (Benjamin) Kwato Zahn	Mezzo
Mikel als Erwachsener	hoher Bariton
Ben als Erwachsener	Bariton
Schamane	Schauspieler
Mikels Vater	Schauspieler
Mikels Mutter	Schauspielerin
Angelika (Mikels Schwester)	Schauspielerin
Martha (Bens ältere Schwester)	Mezzo
Steven (Marthas Mann)	leichter Bariton
Tom (Freund von Mikel)	Bariton
Lehrerin (in Bremen)	Schauspielerin
Torsten (Freund von Mikel)	Schauspieler
Einige andere Schüler/innen	Schauspieler/innen
Nazra (Kindersoldat, Freund von Ben)	Schauspieler
Soldat	Bariton
Peace	Mezzo

Solistenchor SATB

Chor SATB

Tänzer

Statisten

Inhalt:

Als Einleitung dient ein Teil der 5. Szene.	
Szene 1 (Der Anfang):	Seite 1
Szene 2 (Die Kindheit):	Seite 19
Szene 3 (Gefahr):	Seite 28
Szene 4 (Der Krieg):	Seite 61
Szene 5 (Das Wiedersehen):	Seite 88

Szene 1a: Dreamsong

Mikel steht am Strand

Lukas Döhler

♩ = 65, innocentemente

Mikel

Klavier

♩ = 65, innocentemente

6

mp

Ich se-he: Tief - blau - es Was-ser

pp

mp

11

der Strand so weiß wie Schnee. Wenn ich an die ver-trau te Hei-mat

pp

15

den - ke, tut al les in mir so weh. Ich sehe die

pp

20

1

Fi - sche im Was-ser schwim men, — mei - ne Hän-de be-rüh-ren den

mp

Detailed description: This system contains measures 20 through 23. The vocal line (treble clef) begins with a melodic phrase in measure 20, followed by a whole rest in measure 21. The piano accompaniment (grand staff) is mostly silent in measures 20 and 21, then enters in measure 22 with a melody in the right hand and chords in the left hand. A first ending bracket labeled '1' spans measures 20, 21, and 22. The dynamic marking *mp* is placed above the piano part in measure 22.

24

wei - chen Sand. Ich un-ter - drü - cke je-doch ein lei-ses Wim-mern,

Detailed description: This system contains measures 24 through 27. The vocal line (treble clef) has a whole rest in measure 24, followed by a melodic phrase in measure 25. The piano accompaniment (grand staff) features a rhythmic pattern of chords in the left hand and a melodic line in the right hand. The dynamic marking *mp* is present in the previous system.

28

füh-le mich al-lein in die-sem frem - den Land.

Detailed description: This system contains measures 28 through 31. The vocal line (treble clef) has a whole rest in measure 28, followed by a melodic phrase in measure 29. The piano accompaniment (grand staff) continues with a consistent rhythmic pattern of chords in the left hand and a melodic line in the right hand.

32

2

mp *p* *p* *mf*

Detailed description: This system contains measures 32 through 35. The vocal line (treble clef) has whole rests in measures 32, 33, and 34, followed by a melodic phrase in measure 35. The piano accompaniment (grand staff) features a rhythmic pattern of chords in the left hand and a melodic line in the right hand. Dynamic markings *mp*, *p*, *p*, and *mf* are placed above the piano part in measures 32, 33, 34, and 35 respectively. A second ending bracket labeled '2' spans measures 32, 33, 34, and 35.

37

mf

Die_

41

Luft schmeckt und riecht so_ an - ders hier,

auch die

45

Vö-gel hör-en sich ganz a - nders an.

I - ch

49

merk', wie_ ich die_ Scheu ver- lier',

Li_

53

be ri - a zieht mich in sei nen Bann. *mp*
Ich fühl' mich

58

wie neu - ge-bor - en, hier fängt mein neu-es Le - ben an.

3

mp

62

Ob-gleich ich hab die al - ten Freun - de ver -

65

lo - ren, *f*
mein Glück ich kaum fas - sen kann. *mf* *p*

molto rit.

f *mf*

Sz. 1b: Beginn einer neuen Freundschaft

Mikel sitzt verträumt am Strand und angelt. Man hört das Rauschen des Meeres und das Klatschen der Wellen. Mikel betrachtet das weite Meer.

Lukas Döhler

Er schaut sich traurig um. Als er in der Ferne eine Bewegung aus dem Busch wahrnimmt, springt er erschrocken auf und lässt seine Angel fallen.

68 **Allegretto** ♩ 108 ca.

Mikel

Ben

(Seufzt!)

Allegretto ♩ 108 ca.

p (Ocean drum)

Man hört nun ein leises Knistern aus dem Busch. Mikel zuckt erneut zusammen, fasst sich nun aber ein Herz und schleicht leise auf den Busch zu.

76

M.

Was kann das sein?
Bin ich doch nicht ganz allein?

Fl, nur Luft

p

sf

(Knistern)

Er beugt sich zögernd zum Busch. Plötzlich springt der grinsende Ben aus dem Busch. Mikel fällt vor Schreck hin.

82

M.


Waaaaaaaaaaaaah!


sf p

Diese Szene wird grundsätzlich improvisiert, an einigen Stellen wie hier soll alles "zusammen kommen". Instrumente und Stimmen können leichte Varianten der einfachen liberianischen Melodie erfinden, nur nicht den C-Dur/Achtel/Viertel-Duktus verlassen.

4


87

M. 

B. 

Ich ha - be dich ge-seh`n, du an - gelst gern! Ab er, ich kenn dich nicht,

4

p 



91

B. 

du bist mir fern! Du musst ganz neu hier sein, find' ich ast-rein! Sei nicht so schüch-tern,





95

M. 

ängstlich
Hast d-d-d-du mich
etwa beobachtet?

B. 

Komm, stell dich vor!

leicht dem Rhythmus folgend
Calm down,
white man!
My name is Ben!

bescheiden improvisierend 

B. 

Du sahst so einsam aus,
da sprang ich aus dem
Busch heraus.

Don't be afraid,
Don't be afraid!

Vom Stamm der Gi - os kom-me ich her,



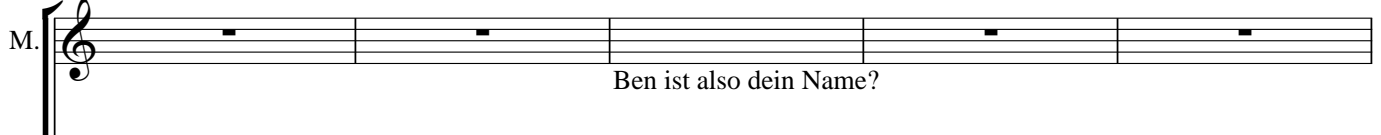
B. 

hab's im Le - ben ziem - lich schwer!

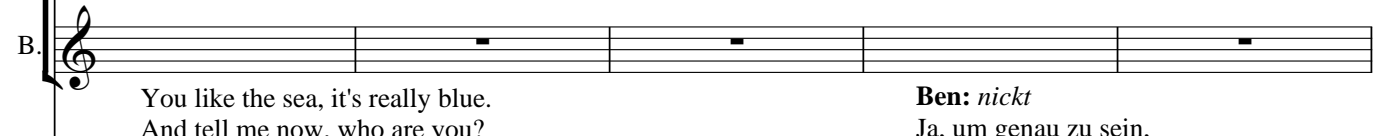
Lebe hier mit meiner Schwester
Martha und ihrem Mann, geh angeln
hier, so oft ich kann.

improvisierend



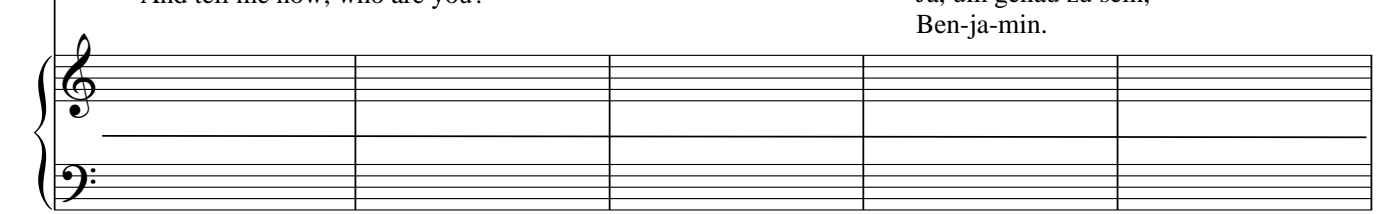
M. 

Ben ist also dein Name?

B. 

You like the sea, it's really blue.
And tell me now, who are you?

Ben: *nickt*
Ja, um genau zu sein,
Ben-ja-min.





M. 

Ich bin der Mi kel und kom - me aus Deutsch - land! Ich hab` ge - an - gelt



*Michael greift nach seiner Angel
und wirft sie weit ausholend aus.
Ben schaut interessiert zu.*

119

M. bis ich dich fand.

B. Ab-er, mein neu-er Freund, was ist denn das? Das da, was du da wirfst,



*Michael zieht seine Angel
ein und gibt sie Ben. Ben
nimmt die Angel in die
Hand und wirft sie ins Meer.*

*Ben zieht an der Angel
und nichts passiert, er
guckt Michael verständ-
nislos an.*

123

M. Das ist ei - ne An - gel, kennst du das nicht? Du wirfst sie weit rein, so ist es fein!

B. in das küh-le Nass? Da wird doch nichts da-raus!



127

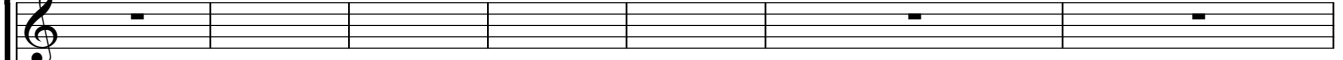
M. Du musst da kur - beln! Hol dir `nen Kö - der her, dann ist`s nicht schwer!

B. Da ist nicht mal`ne Laus! Od - er ein Fisch!


6

6

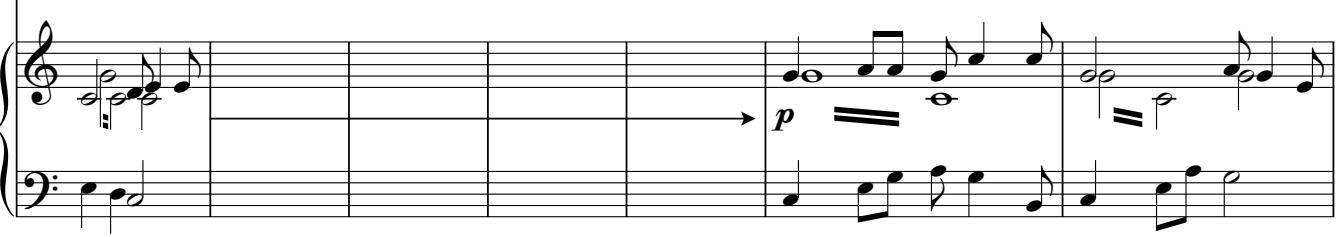
131 Michael fängt an zu grinsen.

M. 

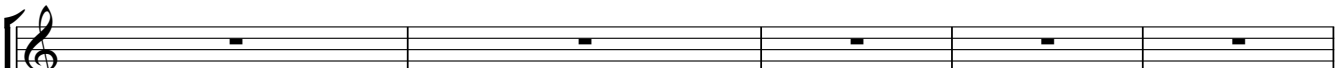
Aber Ben, du musst schon etwas Geduld haben,
Deine ‚Laus‘ beißt halt nicht direkt an.
Du hast noch nie eine Angel gesehen,
sei einfach ganz ehrlich, –
die ist doch echt unentbehrlich!

B. 

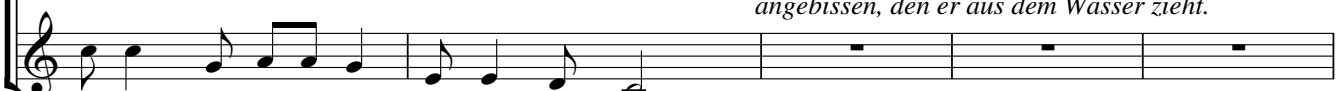
Das ist auch nicht komisch! Wir nut - zen Sei-le hier, ich zeig es dir!




138

M. 

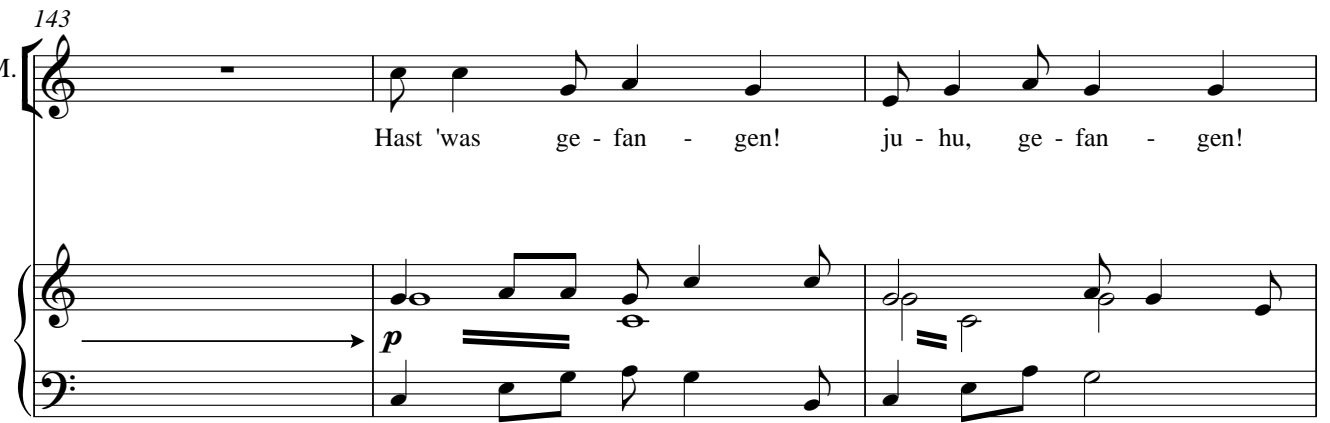
Ben geht umständlich ins Wasser, wirft das Seil, das sich mehrfach verheddert, öfters aus. Nach ein paar vergeblichen Anläufen hat ein Fisch angebissen, den er aus dem Wasser zieht.

B. 

Zu-erst muss Kö-der her, dann ist`s nicht schwer!



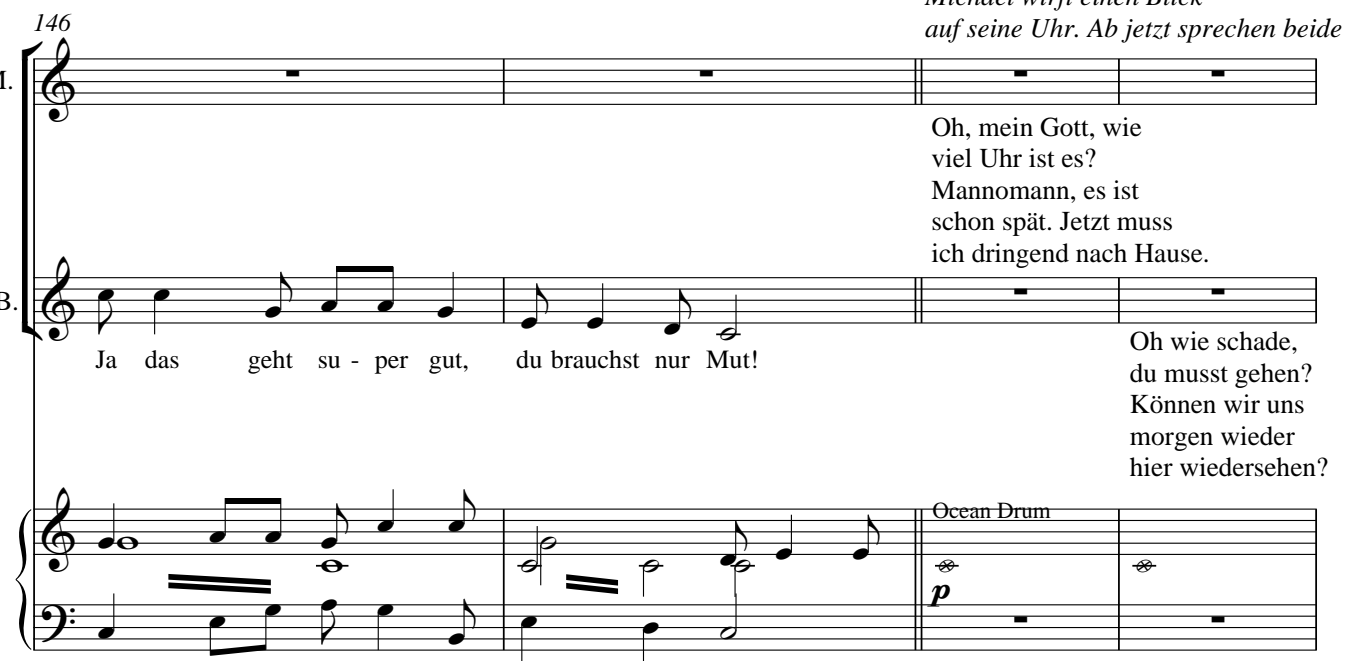
10 143

M. 

Hast 'was ge - fan - gen! ju - hu, ge - fan - gen!



146

M. 

Michael wirft einen Blick auf seine Uhr. Ab jetzt sprechen beide

Oh, mein Gott, wie viel Uhr ist es?
Mannomann, es ist schon spät. Jetzt muss ich dringend nach Hause.

B. Ja das geht su - per gut, du brauchst nur Mut! Oh wie schade, du musst gehen?
Können wir uns morgen wieder hier wiedersehen?

Ocean Drum

p



150

M. 

Ja klar doch, morgen um dieselbe Zeit?

*Michael dreht sich um und geht, auf halber Strecke dreht er sich nochmal um und winkt Ben zu, der das Meer beobachtet.
Ben ist versunken in seine Gedanken.*

B. Das klingt doch super, um dieselbe Zeit.
Dann bis morgen, Piking!

Sz. 1c

Der Traum von einem weißen Freund

Ben liegt abends in seiner Hängematte, dabei denkt er an seinen neuen weißen Freund Mikel und träumt ein bisschen. Das ist der Abend, bevor er sich mit Mikel zum zweiten Mal trifft.

Dario Bacher

153 ca. 82

Ben

Ich mag den Jungen mit den weißen Haaren sehr. Ob er morgen wirklich Die
 Ich hab ihn gestern am Strand kennen gelernt. kommt?
 Ich freu mich echt.

Chor

White noise (Vc, Steg, Holz)

ca. 82

158 sempre

B.

ers - te Ver - ab - re - dung mit ei - nem wei - ßen Jun - gen. Ob man

sempre

163

B.

mich in das El-wa-dorf lässt? Wir klaun doch nichts. Was, wenn

mp

B. 

er mich zu sich ein - lädt? Ich mein, was soll denn dann pas - sier'n.



7 ca. 70

B. 

Gel - ten die Re geln im - mer - noch?

Chor 

Er ge - hört zum Stamm der Gi - os



B. 

Darf ich das Dorf nicht be - tre - ten?

Chor 

Was will er bloss beim wei - ßen Jun - gen?

182

B. 

Und was wird die Fa mi lie zu mir sa - -

Chor 




185

B. 

-gen? Wie soll ich mich ver - hal - - ten?

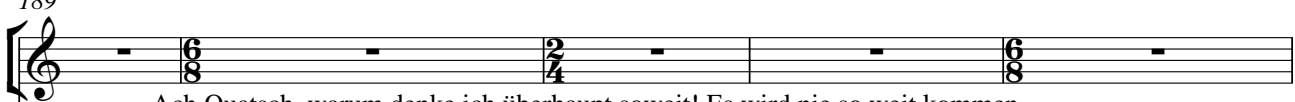
Chor 

Selbst Ste ven reißt ihn da nicht los.


Selbst Ste ven reißt ihn da nicht los.




189

B. 

Ach Quatsch, warum denke ich überhaupt soweit! Es wird nie so weit kommen.



194

B.

Martha hält nicht viel davon. Sie will nicht, dass ich ihn treffe, hat aber trotzdem nichts gesagt. Wahrscheinlich wollte sie mir die Vorfreude nicht nehmen. Sie muss wohl gemerkt haben, wie aufgeregt ich bin.

198

B.

8 ♩ 82

Und wie viel mir das Treffen bedeutet. End - lich
Boah ey, Mann, bin ich aufgeregt.

mf

203

B.

ha-be ich je-man-den um mich und kann neu - e Er - fahr-ung-en mach-en.

Chor

Was denkt er wohl von uns-rem Land? Hier ist Bens Hei mat.

Was denkt er wohl von uns-rem Land? Hier ist Bens Hei mat.

B.
 Chorus
 Piano

B.
 Chorus
 Piano

B.
 Chorus
 Piano

B.

Was will ein weiß-er reich-er Jun - ge bloß mit mir an -

Chor

Er will nicht hör'n.

Er will nicht hör'n.



B.

fang en? Na ja, erst-mal tref-fen wir uns mor - gen.



B.

Das Fischen heute hat sehr viel Spaß gemacht.
Und die Angel, die Michael hat - super, sowas Unglaubliches!
Ob alles da, wo er herkommt, so neu und modern ist?
Für ihn war das alles total normal.
Ey, ob in Deutschland alles so cool ist wie die Angel?

238

B. *mf*

Und ob die da auch ihre Spielsachen sich selbst bauen müssen, so wie wir hier? Viel leicht schenkt er mir ja mal was aus Deutsch land.

Chor

10 ♩ 82

Hier ist Bens Hei mat,...

244

B.

O der er nimmt mich ein-mal mit... Wie mag es dort wohlaus-sehn?

Chor

Sind nicht Mich -aels Welt!... Sind

250

B.

Al - le gut ge - klei-det und ge - plegt?... Dort gibt es

Chor

da al le so hell und blond?

da al le so hell und blond?

tr

18 256

B. *al-les, was man braucht, und dort gibt es auch kei - nen Krieg.*

Chor *al-les, was er braucht*

262 *f*

B. *Al - les in Frie - den Ja, - in Frie - den.*

f

266 **Più lento**

B. *Al - les in Frie den.*

Chor *Hier ist nicht Micha els Welt! Nicht al - les in Frie den!*

mf

mf

Più lento

Sz 2a: Jagd im Urwald

Vogeltanz

Ben und Michael betreten die Bühne von vorne links mit Luftgewehren
in der Hand. Sie beobachten den Tanz.

Lukas Döhler

♩ = 124

270

mf

Musical score for measures 270-273. The piece is in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). The music features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The dynamic is marked *mf*.

274

p

Musical score for measures 274-278. The dynamic is marked *p*. The melody continues in the right hand, while the left hand provides harmonic support.

279

11

Musical score for measures 279-282. A box containing the number '11' is placed above the right-hand staff. The music continues with a similar texture.

283

mf

Musical score for measures 283-285. The dynamic is marked *mf*. The right hand has a more active, rhythmic pattern.

286

Musical score for measures 286-289. The melody in the right hand is more melodic and expressive.

290

p

Musical score for measures 290-293. The dynamic is marked *p*. The piece concludes with a final cadence.

12

295

p *mp*

298

mf

300

mf

Kann zwischen Takt 303 und 306 gesprochen werden:

B: Da ist noch einer! M: Ha, getroffen. B: Da, da hinten!

303

p *mp*

305

mf

307

mf

310

p *mp*

Musical score for measures 310-311. Measure 310 starts with a piano (*p*) dynamic. The right hand features a rapid sixteenth-note pattern, while the left hand plays a simple bass line. In measure 311, the dynamic changes to mezzo-piano (*mp*), and the right hand continues with a similar pattern.

312

mf

Musical score for measures 312-313. Measure 312 begins with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The right hand has a sixteenth-note pattern, and the left hand has a bass line. Measure 313 shows a change in the right hand's pattern, with a few notes marked with a flat.

314

mp

Musical score for measures 314-315. Measure 314 starts with a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The right hand plays chords, and the left hand has a sixteenth-note pattern. Measure 315 continues with similar textures.

13

316

mf

Musical score for measures 316-317. Measure 316 starts with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The right hand plays chords, and the left hand has a sixteenth-note pattern. Measure 317 continues with similar textures.

320

Musical score for measures 320-324. This block contains four measures of music. The right hand features a melodic line with various intervals, and the left hand provides harmonic support with chords and a bass line.

325

Musical score for measures 325-328. This block contains four measures of music. The right hand continues with a melodic line, and the left hand provides harmonic support with chords and a bass line.

329

Musical score for measures 329-332. This block contains four measures of music. The right hand continues with a melodic line, and the left hand provides harmonic support with chords and a bass line. The piece concludes with a double bar line.

14 (Die Vögel müssen spätestens zwischen Takt 330 und Takt 332 weg sein, weil der Schamane hier erscheint!)

333

ff (Becken)

M: Ah!
 B: Ein Schamane!
 Schamane: **Alu ung zeh!**

336

ff (Becken)

B: Er will uns
 umbringen!

B: Ko blassi korobey ke quong la!

M: Genau, lass uns um unser Leben laufen!

Wer ist das bloß?

Ben: Der Hüter alles Lebendigen! Der Beschützer des Urwalds,
 der Freund der Pflanzen und Tiere. Schnell weg von hier!

(Ben und Mikel rennen vor
 dem Medizinmann weg)

340

ff

M: Lauf schneller, Ben!

B: Mach ich doch, mach ich doch!

343

345

Duett Ben/Mikel: Dieses Land hier, das schenk' ich dir!

354 **15** Langsam ♩ 78

Ben *mf*

Die-ses Land hier, das schenk'ich dir!

15 Langsam ♩ 78

Pf 2 Okt

p Vc *mp*

Mar

359

Nichts kann uns tren-nen. Ich kann dich nun mei-nen Bru-der nen - nen. Wir bei - de für

364

im-mer ver-las-sen uns nie und nim - mer. Schwim-men,

368

ja - gen, la - chen, das kön - nen wir zu-sam-men ma-chen.

372 **16** *mf*

Mikel *mf*

Bluts - brü - der für al - le Zeit, du und ich in E - wig - keit.

Ben *mf*

Bluts-brü - der für al - le Zeit, du und ich in E - wig - keit.

16 Fl *mf* *p*

377 *mp*

Mikel *mp*

Ich_ dan - ke dir für all das hier. Nichts kann uns tren - nen.

382

Mikel

Al - les von mir kannst du deins nen - nen. Wir wer - den al - les er - reich - en.

386

Mikel

ich wer-denie von dei-ner Sei - te wei - chen. Der_ Ur - wald, Sand und Meer,

391

das_ lieb' ich al - les so sehr... Bluts - brü - der für al - le Zeit,

Bluts - brü - der für al - le Zeit,

395

rit.

du und ich in E - wig - keit.

du und ich in E - wig - keit.

*Mikel legt seine Hand auf Bens Schulter,
er hält mit der linken, Ben mit der rechten
Hand die Feder hoch*

rit.

Sz. 2c: Essen bei Mikel

Sprechtheater.

Szene 3a, Essen bei Ben

Mikel geht langsam durch das ELWA-Dorf, in dem die Einheimischen leben, er schaut sich um und sichtet dann Bens Haus, welches am Rande des ELWA-Geländes liegt. Er geht fröhlich und hopsend auf die Hütte seines Freundes zu.

Ben Roa Canales

399 **132**

Mikel

Ben

Fl **132**

Pf *p*

Vc

406

Mikel

Bok bok!

Ben kommt breit grinsend aus der Tür herausgeschossen und freut sich seinen weißen Freund zu sehen.

414 **17**

Mikel

(Singsang)

Ben

(Singsang) Wun-der - bar!

Ey Pi-king, du bist da, du bist da! Al-les klar Komm her - ein, komm her

Martha, Kochtöpfe (Bühne, Töne irrelevant)

(Pf)

(Mar)

Mikel lächelt und wird von Ben mit dem typisch liberianischen Handschlag begrüßt und gibt ihm mit einer Handbewegung zu verstehen, dass er ihm zum Hof folgen soll. Mikel folgt ihm daraufhin. Im Hof stehen Martha und Steven und sind dabei das Essen vorzubereiten.

422

ein, Oh nein, du musst nicht schüch-tern sein!



430

Martha (schaut vom Kochtopf auf)

Steven Du siehst hung-rig aus. Fühl dich ganz zu haus.
 Ey Mi-kel du siehst hun-grig aus. Fühl dich ganz zu haus. Zieh dei ne Schu-he aus.



437

Martha Zieh dei - ne Schu-he aus.
 Steven Ich bin Mar-thas Mann. Schau dir an, wie gut sie ko-chen kann.

30⁴⁴⁵

Mikel: Danke, ich habe einen riesen Hunger! Mikel (zu Ben): Lecker! Öh, was ist das?
 Martha: Heute essen wir Fufu! Hoffentlich wird es dir schmecken. Ben: das sind Maniokwurzeln. Kennst du das nicht?

18 Lied Martha

Mikel
 Martha Wer, ich?
 Das ist Fu - fu! Ja du, ja du! Schaut mir zu, so isst man

Fu - fu. Ein biss - chen Ma - niok-mas - se, die schmeckt klas - se! Dann

wie, Ball?
 formt man da - raus ei - nen Ball, ja, Ball, rund, und fluf - fig und schön

457

Martha

prall! — So jetzt macht al - le mit, Fu-fu ist der Hit! Der

461 **19** quasi sostenuto

Martha

mf Ball kommt jetzt in die — Ok - ra-so - ße hin ein, ja, so ist das_ fein!

19 quasi sostenuto

466 tempo

Martha

f Ok - ra-so - ße feu - rig scharf, nur da-mit es je - der weiß!

tempo

mf

470

Mikel

Ok - ra-so - ße die ist scharf, ob ich auch wohl et - was darf?

Martha

Ja sich - er!

32₄₇₄

20

Martha
und
Steven

Oh, oh, oh! Ja, wir mach - en es im - mer so, und wir hö - ren, dein

mp

478

Ben

Ja, wir mach - en es im - mer so,
Bauch ist leer! Und dann musst du es schluck en!

mf

482

im - mer so, und wir hö - ren, dein Bauch ist leer! Fu - fu - ball her!
Oh - ne kau - en! Darfst es nicht aus - spuck - en! Schluck - en, schluck - en!

486

Ist das so schwer? Oh, oh, oh! Ja, wir mach - en es
Nicht nur guck - en! Oh, oh, oh! Ja, wir mach - en es

mf

im - mer so, und wir hö - ren, dein Bauch ist leer!

im - mer so, und wir hö - ren, dein Bauch ist leer!



21 ♩ 140

492

Steven

Mikel legt seinen Fufu-Ball in den Mund und fängt an hektisch mit seinen Armen zu wedeln. Er deutet auf seinen Hals und hustet verzweifelt. Ben und Steven misinterpretieren seine Bewegungen als Begeisterung.

Guckt mal, der Jun - ge, — ihm

21 ♩ 140

mf



495

Ben Lacht - - - - - Und,

schmeckt es so gut! — Nicht kau - en, nicht kau - en, — nur

497 Martha Mi - kel? Mi - kel? Martha

Ben Mi - kel, wie schmeckt es dir? *Martha rennt auf Mikel zu und klopft ihm hektisch auf den Rücken. Ben und Steven gucken sich verdutzt an.*

Steven schluck-en, nur Mut!___ Steven Lass mich das machen!
Steven schlägt Mikel kräftig auf den Rücken. Mikel gibt ein würgendes Geräusch von sich und fängt hektisch an zu atmen.

500 22 Mikel (*hustend*)

Wun-der - bar!

Martha Pi-king, jetzt ist gut, jetzt ist gut! Al-les klar? ...ist vor - bei, ist vor - bei! Es (*Zu Ben*)

22 p (Pf)

(Mar)

508 Steven, Martha & Ben

war wohl doch et - was zu scharf... What's up yum-my yum- my, not good for your

515

Mikel

Steven
Martha
& Ben

I had a lit - tle fight, just be-cause of one bite,
tum-my, what's up yum-my yum-my, not good for your tum-my! Yeah, al - right, it was



522

Michael und Ben

Steven & Martha

but the taste was al - right! This is our night!
real-ly al - right! This has to be a won-der-ful night, a won-der-ful night!



530

23

Mikel

Ben

23

Für im-mer! For - ev - er! Al-ways to - ge - ther!
Für im-mer! For - ev - er! Al-ways to - ge - ther!
Ich muss dir 'was gestehen!
Ich hoffe, unsere Freundschaft bleibt bestehen!

36
536

Ben
Freun-de für im-mer, das sind wir. Wir blei-ben für im-mer, im-mer hier! Für im-mer! For

Mikel
Freun-de für im-mer, das sind wir. Wir blei-ben für im-mer, im-mer hier! Für im-mer! For



541

dim.

ev-er! Al-ways to - ge-ther! Für im-mer! For - ev-er! Al-ways to - ge-ther! Für

dim.

ev-er! Al-ways to - ge-ther! Für im-mer! For - ev-er! Al-ways to - ge-ther! Für



548

senza rit.
(fade)

im-mer! For - ev-er! Al-ways to - ge-ther! Für im-mer! For - ev-er! Al-ways to - ge-ther!

(fade)

im-mer! For - ev-er! Al-ways to - ge-ther! Für im-mer! For - ev-er! Al-ways to - ge-ther!

Szene 3b

Surfersong mit Gebet

Mikel und Tom sitzen mit ihren Surfbrettern am Strand. Mikels Vater und Angelika treten von rechts hinzu.

Vater: Mein lieber Sohn, wie fühlst du dich? Ist Liberia nicht wunderschön? Hat dieses Land dir nicht viel zu bieten? Sonne, Palmen, Strand - und den Atlantik? Hier sind wir nun zuhause, das ist unsere Heimat für die nächsten Jahre. Und dir, Tom, gefällt es dir auch hier? Man sieht euch ja kaum noch, ihr seid ja schon richtige Wasserratten! Während ich im Camp in der Radiostation arbeiten muss, könnt ihr hier Wind und Wellen genießen.

Angelika: Aber englische Vokabeln musst du trotzdem lernen, Mikel. Die Schule gilt auch für dich. Hast du Mathe schon gemacht? Meine Lösungen bekommst du nicht. Ich glaube, Tom arbeitet viel schneller als du.

Vater: Was wollt ihr eigentlich heute am Meer? Ihr wollt doch nicht etwa aufs Wasser? Ich habe eben im Radio gehört, dass das Wetter umschlagen soll, und da wollt ihr wellenreiten?

Angelika: Das sind doch unsere beiden Hawaii - Stars. Die wollen uns doch ihre Cutbacks zeigen!

Vater: Nein, um Turns zu fahren, ist es heute viel zu gefährlich. Ich geh schon mal nach Hause. Kommt bloß gleich nach!

Angelika: Ich auch, Mikel, ich sehe dich lieber als Robbe auf der Sandbank da hinten als wenn du hier leblos herangefloatet kommst. Wenn erst mal die Wellen da sind, werdet ihr ganz blöd aussehen. Zum Tuberiding seid ihr beide noch gar nicht geeignet!! Bis gleich!!

Vater und Angelika rechts ab.

Mikel (steht auf und winkt Tom zu): Komm, Tom, hör nicht auf diese dumme Kuh! Wir werden den Aerial schon hinkriegen!

Beide gehen mit ihren Surfbrettern ins Meer.

Elisa Carpinteiro

556 ♩=106, schwebend

Mikel

Tom

Chor

♩=106, schwebend

p

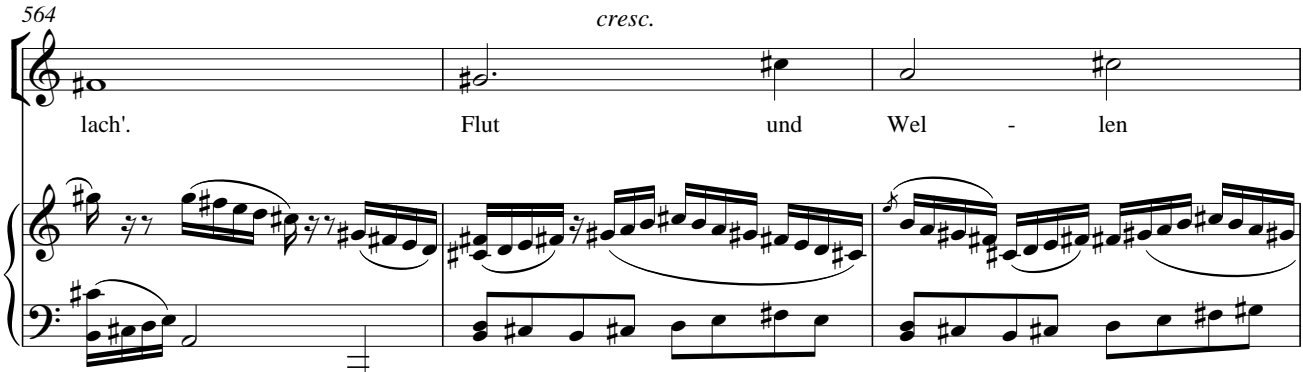
Wenn der Wind kommt,

38 559
M. 



M. 



M. 



M. 

569

M. find' ich doch den

571 *dim.* 364 24

M. Weg zu - rück. 24

Ossia für Tom (Bariton)

Und mein Brett zeigt

M. Und mein Brett zeigt

577

T. oder M. mir den Weg, kom - me

580

T. oder M. erst zu - rück zum

582 *cresc.*

T. *cresc.* Steg, wenn die Surf - - er -

oder

M. Steg, wenn die Surf - - er -

mp

585

T. lust ver - klingt

oder

M. lust ver - klingt

587

T. und ins Meer die

oder

M. und ins Meer die

589 *dim.*

T. Son - - ne sinkt. *dim.*

oder

M. Son - - ne sinkt. *mp*

M. **25** accel. *(gliss)*

mf p *f*

■ (Cluster)

593 ♩ 120

M. Schnell und schnell - ler fah - - re ich;

♩ 120

595

M. doch das Meer ver - än - - dert sich.

597

M. Nie - mals spürt ich soll - - chen Wind.

599

M. kaum ei - nen Halt - - - ich noch find.

26

601

M.

Musical score for measures 601-602. The vocal line (M.) is mostly silent. The piano accompaniment (p) features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand. A box with the number '26' is present above the piano part.



602

T.

oder

M.

Musical score for measures 602-603. It includes vocal lines for Tenor (T.) and Soprano (M.) and piano accompaniment (p). The lyrics are: "Wie das Was - ser spritzt und schäumt,". The piano part continues with a similar rhythmic pattern.



604

T.

oder

M.

Musical score for measures 604-605. It includes vocal lines for Tenor (T.) and Soprano (M.) and piano accompaniment (p). The lyrics are: "wie sich je - de Wel - le bäumt, _". The piano part features a more complex, flowing accompaniment.



606

T.

oder

M.

Musical score for measures 606-607. It includes vocal lines for Tenor (T.) and Soprano (M.) and piano accompaniment (p). The lyrics are: "stark fängt an mein Herz zu schla - gen,". The piano part continues with a complex accompaniment.

608

T. ob ich noch ans U - fer kann?

M. ob ich noch ans U - fer kann?

(gliss)

mf p



accel. 27 ♩ 130

611

M. Mikel Und mein Kör - per nass und näs - ser,

T. Tom (Bariton) Und mein Kör - per nass und näs - ser,

accel. 27 ♩ 130

f

mf



614

M. zieht mich tief - er ins Ge wäss - ser, mit den wil - den

T. zieht mich tief - er ins Ge wäs ser, mit den wil - den

Chor

mf

44 617

M. Was - ser-mas - sen. Krieg ich noch das Land zu fas - sen?

T. Was - ser-mas - sen. Krieg ich noch das Land zu fas - sen?

620

M. Ich bin al - lein, ich bin in Not, es

T. Und das bö - se Wel - len - tier_

Chor Herr - gott hilf in mei - ner Not, mein

Herr - gott hilf in mei - ner Not, mein

623

M. formt sich der Ge - dan - ke: Tod. Tod, den nicht ver -

T. höhnt und freut sich un - ter mir. Pa - nik hat mich

Chor Le - ben ist nicht mehr im Lot. Du al lein kannst

Le - ben ist nicht mehr im Lot. Du al lein kannst

626 *rit.*

M.
hin - dern kann, komm ich an, komm ich an?

T.
ganz er - füllt, die mich stumm in Schrei - e hült. *p*

Chor
Hel - fer sein, er - ret te mich aus die - ser Pein. Wind und
Hel - fer sein, er - ret te mich aus die - ser Pein. Wind und

rit. 28

630 *106*

Chor
Wel - len wer - den schwäch - er, schwe - be fast wie üb - er Däch - er, Strand, ich seh' dich
Wel - len wer - den schwäch - er, schwe - be fast wie üb - er Däch - er, Strand, ich seh' dich

106 *p*

635 *rit.* *gesprochen*

M.
Mikel Erw. Jeden Schritt, den ich nun setze,
jede Strecke, die ich hetze,
jeden Tag, den ich erblicke,
jeder dieser Augenblicke,
jeder Atemzug ein Glück -
hab mein Leben noch zurück.

Chor
nä - er kom - men, Gott hat mich gü - tig auf - ge - nom - men!
nä - er kom - men, Gott hat mich gü - tig auf - ge - nom - men!

rit. *p*

Szene 3c: Abschied

Angelika sitzt auf dem Mäuerchen. Michael mäht den Rasen.

Leander Ruprecht

640 $\text{♩} = 130$

Ben

Mikel

Angelika

Dich hat es wohl schwer er-wischt. Man sieht dich in letzter
Zeit nur noch mit deiner
blonden und langhaarigen
Schönen aus deiner Klasse.

$\text{♩} = 130$

p



644 *p* < *f*

M.

Mmh, stört dich das?

A.

Sehr in-te-ress-ant Ist sie nett? Nun sag doch mal was!

f

650 *ff*

M. Boah! Du nervst! Hau ab!!

A. Dum-me Zie-ge!

Übrigens, Ben sucht dich.
In der letzten Zeit war er oft
vergebens hier, weil du ja
mit deiner Liebsten am
Strand warst, „Fische
betrachten“. Ich habe ihn
dann nach Hause geschickt,
deinen "besten Freund".

pp *mf*

29

656

M. Was ver-stehst du schon da - von?

A. Mehr als du, — wie es den An-schein nimmt!

660

A. Ach ja! Ich soll dich
erinnern, deine Sachen
zu packen!

Ich glaub', du hast immer noch nicht verstanden, warum wir und viele anderen
plötzlich in den "Urlaub" fahren müssen? Hier bricht der Krieg aus, Mikel!
Mach' dir mal Gedanken, was mit Ben passiert! Der kann nicht wegfahren!

30 ♩=105 Angelika ab

662

A.

Lass ihn nicht hier! Lass ihn nicht ster- ben!!

sfz f

Ped.



668 (tr)

ff sfz fff

15^{ma}

tr

Ped.



672

ff sfz mf f

15^{ma}

(Ped Sost)



677

mf f mp

682 31 *mf* 49

M.

Beth, _____ wo bist du hin ge gan gen? Wie _____ kann ich zu

31 *p*

686 *f*

M.

dir _____ ge lan gen? Beth, _____ wa-rum sagst du nichts _____ zu mir?

mf

689 *poco più lento, ca. ♩=100*

M.

Ich wär' doch jetzt _____ so gern _____ bei dir! _____

poco più lento, ca. ♩=100

f

691

M.

Beth, du ver - lässt _____ mich jetzt und hier! Es gibt nie _____ wie - der nur ein

50

694

32

Ben kommt vorbei

M.

"Wir!"

ff *pp*



700

Ben

mf

B.

Mit ei-ner Waf-fe

ff *mp*



704

B.

in der Schlacht liegt nichts mehr in mei ner Macht. Mein

f



707

B.

ein - zi - ger Wunsch ist doch der Frie - - den.

mf *sffz* *8va*

B. *mf* Wird die gu-te Sei-te sie - gen? Setz mich die-ser Ge-fahr nicht aus!

f *sfz* *8va*

B. *fff* *ff* Setz mich die-ser Ge - fahr nicht aus! Hol

loco *tr*

B. mich aus die - sem Alp-traum raus!!

8va *tr*

Ped.

Ped.

gliss. *Ped.*

723 **73** **100** rit. **33** **78**

B. *pp* Lass mich hier

M. *pp* Lass mich hier

pp



725 *p* *più*

B. bit-te nicht im Stich, denn oh - ne dich ver - zwei - fle ich. Was ist mit un-srer

M. bit-te nicht im Stich, denn oh - ne dich ver-zwei - fle ich. Was ist mit un-srer

p



730 *p* *p*

B. schö - nen Zeit, als wir sa - ßen am Strand zu zweit?

M. schö - nen Zeit, als wir sa - ßen am Strand zu zweit?

p

733 53

f *f*

B.

M.

Wer-den wir uns je wie der-sehn? Was wird in Zu-kunft bloß ge-schehn?

Wer-den wir uns je wie der-sehn? Was wird in Zu-kunft bloß ge-schehn?

f

735

B.

M.

Hey, bist du mein Bru-der? Na

740

B.

M.

Dei-ne Mut-ter hat mir e ben er-zählt, dass tür-lich, was stellst du für al-ber-ne Fra-gen?

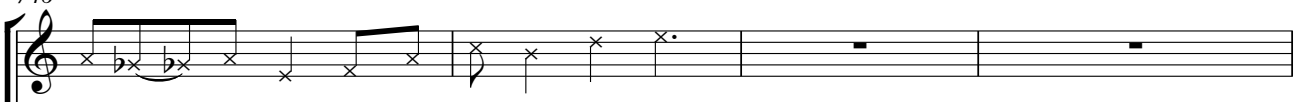
743

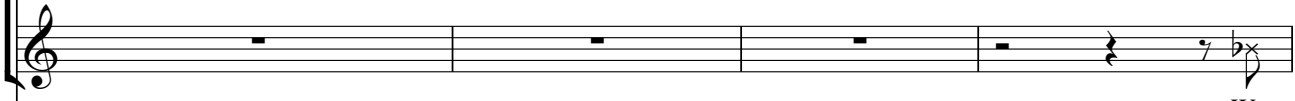
B.

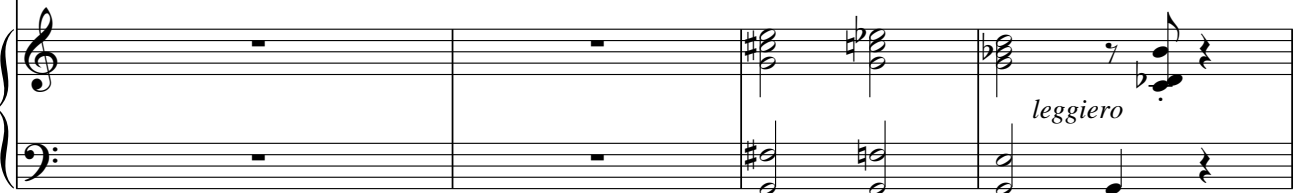
M.

ihr ü-ber-mor-gen an die El-fen-bein küs-te fliegt. Wenn ich dein Bru-der bin,

54 746

B.  dann nimm mich mit. Lass mich mit euch flie - hen!

M.  Wer

 *leggiero*

750

M.  re-det hier von Flucht, mann? Wir ma-chen Fe-ri-en und sind in ein paar Wo-chen wie-der hier.





753

M.  Mann, ich werd dich auch ver - mis-sen, a - ber so-lang hältst du

 *non legato*
mf

756

M.  es wohl auch oh - ne mich aus, o - der?_ Möchtest du den Rasen mal mähen?

 *p*

760 34 *ff* 55

B. *ff* *f*

Mi - kel, siehst du denn nichts? Li -

fff *f*

*mit Hand auf Tasten schlagen

reckt die Arme gen Himmel

762

B. be - ri - a, mei-ne Hei - mat, _ mein Le - ben, _ all das steht bald in Flam - men!

*Ben dreht den Kopf zur Seite,
versucht seinen Zorn zu
bändigen und ballt die Fäuste,
Michel starrt ihn stumm und
abwartend an.*

765

B. — Und wer ist da-ran schuld? Die Re-bel - len aus Nim - ba!!

sfffz *mf*

768

B. Men-schen wer-den ent - führt, und ü ber-all lie-gen ab - ge-hack - te

(spricht)

35 ♩=100

B.

Köp-fe

Die Regierungssoldaten wollen alle Männer als Soldaten nehmen. Wer ihnen entkommen kann, muss für die Rebellen kämpfen.

sfz *f*

Red.

(tr)

♩=79

(große Trommel)

f *mf* *p*

B.

Denk doch mal bit-te an mich, Mi- kel

f *pp* *mf*

B.

Willst du, dass ich mit ei-ner Waf-fe um mein Le - ben... käm-pfen muss?

p *ff* *sfz*

f schreien

(singen)

B.

Mi- kel, du bist mei-ne ein - zi - ge Chance, die-sem Alp-traum zu ent-kom men

f

788

B.

Denk doch mal bit-te an mich, Mi kel_denn sonst werd ich hier ster - ben.

793

M.

So schlimm kann es doch gar nicht sein. Ich komme bald zurück und Eltern werden es bestimmt nicht mit - mach - en, meine

798

M.

dich für den gan - zen Som mer mit - zu - neh men_ Ich hab schon Betty verloren. Jetzt komm nicht auch noch du aus überflüssigem Grund zu mir und mach mir ein schlechtes Gewissen.

801

B.

Ich komme zu dir, um dir zu sagen, dass du mich vor dem Krieg schützen musst. Nennst du das ei-nen ü-ber flüs-si-gen Grund?

805 *ff*

B. Mi - kel, mein Bru - der, willst du mich, dei - nen Bluts - bru der, hier ster -

810

B. ben las - sen? Mein Bru - der!... Al-

M. Beruhige dich doch,
es wird schon nicht
so schlimm werden.
Wenn ich zurück-
gekommen bin,
werden wir darüber
lachen. ☺

Vc.

815 **36** $\text{♩} = 100$ *mf*

B. lein ge las-sen hast du mich. Mei - ne Sor-gen verstehst du nicht!

36 $\text{♩} = 100$ *mp*

819

B. Du, mein Freund und Bru - der! Wir se - hen uns doch nie - mals wie - der! Das

f *sfz*

822

B. *ff* En - de steht jetzt vor der Tür, Das Grau-en be ginnt jetzt und hier!!!

f *loco* *trm* *trmm*

826

B. *8va* *tr* *8va*

8va *tr* *8va*

tr *tr* *tr* *tr*

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.*

829

gliss.

Ped. *Ped.* *Ped.*

832 ♩=75

♩=100

rit.

rit.

37

833

B. *ff* *ff* *ff* *ff*

M. *ff* *ff* *ff* *ff*

Lass mich hier bit-te nicht im Stich, denn oh - ne dich ver-zwei - fle ich. Was

Lass mich hier bit-te nicht im Stich, denn oh - ne dich ver-zwei - fle ich. Was

37

p *f* *f* *f*

60 838

B. *ff*
 ist mit un-srer schö - nen Zeit, als wir sa - ßen am Strand zu zweit? —

M. *ff*
 ist mit un-srer schö - nen Zeit, als wir sa - ßen am Strand zu zweit? —

842

B. *f*
 Wer den wir uns je wie - der - sehn? Was wird in Zu - kunft bloß ge - schehn?

M. *f*
 Wer - den wir uns je wie - der - sehn? Was wird in Zu - kunft bloß ge - schehn?

845

mf *ff* *fff*

848 *non leggiero* *8va*

fffz

Szene 4a

Zwei Welten: Deutschland. Recitativo parlato.

Bremen. Eine Schulklasse, einige Schüler/innen, vielleicht Bänke, Stühle.
Die Lehrerin kommt herein

Ivo Kesler

851 **Allegro molto** ♩ 160

Lehrerin

Mikel

Allegro molto ♩ 160

ff *mp*

Begrüßt unseren neuen Schüler!
Er war jetzt lange nicht mehr hier in
Deutschland. Ich hoffe, ihr heißt ihn
herzlich willkommen und integriert ihn
schnell in eure Klassengemeinschaft.
Komm herein, Michael! Du brauchst
keine Angst zu haben.

855 **andante**

L

M

*Michael macht die Tür auf und tritt
mit gesengtem Kopf ins Klassenzimmer*

Wie geht es dir?
Bleibst du diesmal länger?

*Deprimiert, leise, traurig:
Hallo! Ich bin Michael. Ich komme
gerade aus Afrika, wo meine Familie
von der deutschen Behörde zurück
nach Deutschland geschickt wurde.*

andante *p*

857

L

M

Pause, Zwei Schüler zeigen auf Michaels Klamotten, lachen und flüstern.

Michael: Naja, mir geht's ziemlich schlecht. die Lage ist dort nicht gut.

860

L

M

Oh... Warum hast du denn Angst um deine Freunde? Oder möchtest du das lieber für dich behalten?

Ich habe Angst, dass meinen Freunden in Afrika etwas zustößt... Ich weiß noch nicht, wie lange ich bleibe... Es könnte aber etwas länger dauern...

864

M

In Liberia herrscht im Moment Bürgerkrieg... Wir wurden zurück nach Deutschland geschickt, da man keine Verantwortung für uns übernehmen konnte. Ich habe Angst, dass meine Freunde erschossen oder ermordet werden.

866

L

M

Das kann ich verstehen. Setz dich jetzt erstmal hin.
Am besten setzt du dich auf den Platz neben Torsten.
Ich hoffe, du überstehst diese Zeit voller Sorgen.

dolce
mp colla voce

38 Allegro, ridendo

868

L

M

Michael läuft durch den Gang und setzt sich neben Torsten, dabei wird er mit Dingen
abgeworfen: Banane, Papierkügelchen, Papierflieger und ausgelacht.

Schüler 2: Haha, wie siehst du denn aus? Die Jeans hast du
wohl aus der Kleiderkiste.
Schüler 3: Das Hemd ist wohl recycelt.
Schülerin 1: Trägt man das im Busch so?
Schülerin 2: Und Converse-Schuhe hast du wohl auch nicht?!
Geflüster und Gelächter

38 Allegro, ridendo

f 11:12

872

L

M

Hey, so etwas dulde ich nicht in meinem Unterricht!
Man beleidigt nicht seine Mitschüler! Vor allem nicht,
wenn es ihnen so schlecht geht. Michael ist in einer
sehr schwierigen Situation. Ihr könnt euch gar nicht
vorstellen, wie schlimm es für ihn ist, Liberia zu
verlassen. Und jetzt entschuldigt euch bitte!

ff *sff*

875

M

Schüler 1:
Tut mir leid, Michael.

Michael:
Ist schon okay!

Torsten beugt sich zu Michael herüber.
Torsten (flüstert): Du darfst dich nicht von ihnen beleidigen lassen! Die können sich gar nicht vorstellen, wie schlimm das alles für dich ist! Für die ist das alles weit weg, es kann ihnen gar nicht nah kommen. Ich kann dich verstehen. Du bist hin und hergerissen und weißt nicht wirklich, wo dein Zuhause ist. Auch die Sorgen um deine Freunde. Ich hoffe für dich, dass sie am Leben bleiben.

876

T

Klopft Michael auf den Rücken.
Torsten: Hey, du siehst ja ganz sportlich aus. Hast du nicht Lust, mit zu der Tischtennis-AG zu kommen?

Torsten: Mittwochs. Komm, mach mit! Die anderen werden sich schon wundern!

M

Michael: Ja... Ich bin froh darüber, dass mindestens einer mich versteht

Michael: Tischtennis finde ich gut. Wann trainiert ihr denn?

Sz. 4b: Liberia

Video

Szene 4c

Zwei Welten: Liberia. Ben im Krieg.

Das Video (Szene 4b) läuft mit Standbild aus. Ben und Nazra, beide Kindersoldaten, sitzen davor. Noch hört man von der Video-Tonspur einen Klang, der an regelmässiges Messerwetzen erinnert. Die Musik setzt erst nach folgendem Gespräch ein.

Ben: Hey, weißt du, wo wir überhaupt sind?

Nazra: Ne, aber meine Füße tun verdammt weh.

Ben: Meine auch, bei einem Schuh löst sich schon die Sohle.

gedämpftes Lachen

Nazra: Und ich hab' Hunger. Ich habe seit zwei Tagen nichts gegessen. Hast du noch ,ne Banane übrig?

Ben: *wühlt in seinem Rucksack herum*
Ich habe nur noch eine, aber die können wir uns teilen.

Nazra: Du bist ein echter Freund! Hey, da vorne ist eine Bananenplantage, da gibt es sicher noch mehr. Vielleicht finden wir ein Loch im Drahtzaun.

Ben: Ja Mann. Hier ist doch sowieso alles kaputt.

Plötzlich sehen sie einen Soldaten mit Gewehr, der langsam auf sie zukommt. Sie tun so, als würden sie wegrennen wollen.

Video-Bild und Leinwand weg.

Gabriel Baumgarten

879 **♩ 106, aggressivo**

Ben

Nazra

Soldat *f kalt, gefährlich*
Hey, ihr da! Bleibt ste-hen! Wer seid ihr und wo kommt ihr her?

Djembe

Klavier **♩ 106, aggressivo**
p

Ben und Nazra bleiben wie
angewurzelt stehen und schweigen.

Zeigt auf das Gewehr.

882

S.

Na los, ant - wor - tet schon o - der wollt ihr das hier zu spü - ren be - kom - men?

884

N.

Stotternd
Wir sind keine Verräter, wir sind vom Stamm der Gios wie ihr Rebellen und kommen aus dem Camp. Wir kommen in Frieden!

39

886

Soldat winkt Ben und Nazra näher.

S.

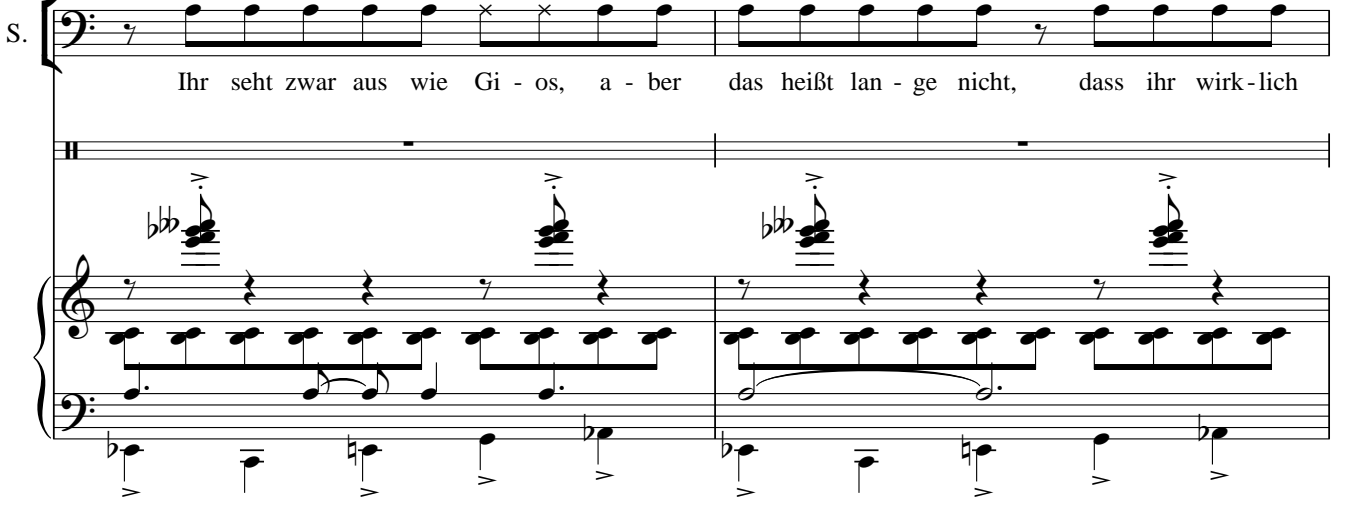
Das werd' ich so - fort ü - ber - prü - fen.

39

p sub.

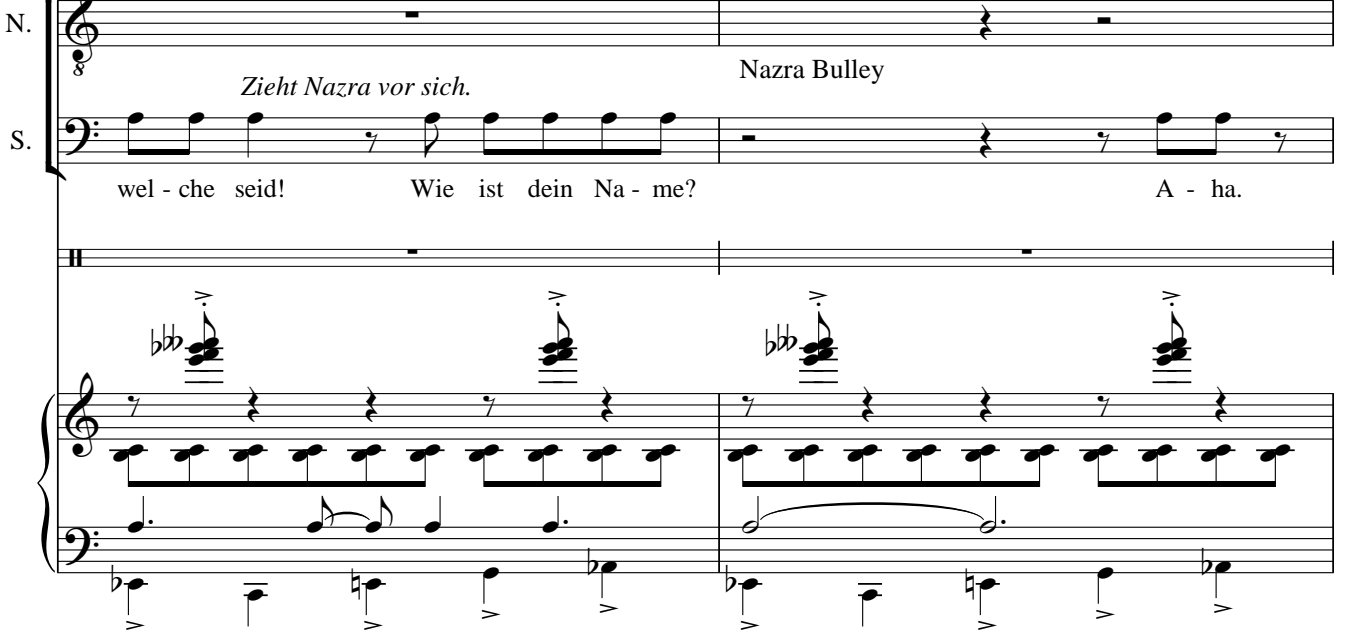
888

(Schreien)


S. 

Ihr seht zwar aus wie Gi - os, a - ber das heißt lan - ge nicht, dass ihr wirk - lich

890

N. 

Zieht Nazra vor sich. Nazra Bulley

S. 

wel - che seid! Wie ist dein Na - me? A - ha.

892

S. 

Naz - ra Bul ley. Und weißt du auch, wel - che Be - deu - tung dein Na me beim Stamm der Gi - os

894

N. Schnelle Schildkröte.

S. hat? Gut! Du bist ein Gi - o, du kannst

896

S. wei - ter ge - hen. Und du, wie ist dein Na - me?

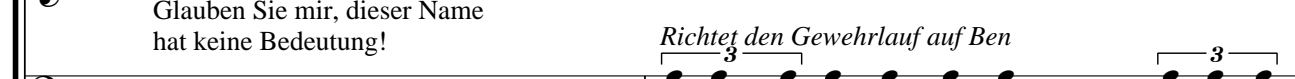
ff **40**


898


B. Zitternd, ängstlich, stotternd Ben... Benjamin Kwato Zahn... flehend Bitte Sir!

S. Und die Be-deu-tung in Gi - o?

B. 

S. 
 Glauben Sie mir, dieser Name
 hat keine Bedeutung! *Richtet den Gewehrlauf auf Ben*


 Kei-ne Be-deu-tung, sagst du? So et-was



B. 

S. 
 Nein Sir! Verstehen Sie mich nicht falsch!


 gibt es nicht! Du willst mich wohl ver - arsch - en. Ich



S. 
 ge-be dir noch ei - ne Chance! Was heißt "Sta -chel- schwein" in Gi - o?


 ge-be dir noch ei - ne Chance! Was heißt "Sta -chel- schwein" in Gi - o?



906

B. *Bitte Sir! Ich habe in letzter Zeit fast nur Englisch gesprochen! Ich kann nicht mehr alle Wörter in Gio!*

908

41

B. *Bitte glauben Sie mir doch!*

S. *Richtet Gewehrlauf auf Bens Stirn.*

S. Du hast ei - nen Feind bei dir, Naz - ra! Ei - nen Ver -

910

B. *schreit voller Angst. ff*

S. Aaaahhh!!!

S. rä - ter!

B. *schreiend*
Tic! Tic, Tic, Tic! Tic, das Stachelschwein!

S. *mf*
Da hast du wohl noch ein - mal Glück ge -

ff *sf* *p sub.*

Ben und Nazra laufen weg und flüstern dabei.

B.

S. *ff*
habt! *Nachgerufen* Haut bloß ab, ihr Schwachköpfe. Und du, du Stachelschwein,
lern deine Sprache erstmal richtig. Nur richtige Gios überleben hier den
Krieg, die anderen werden umgebracht.

schüttelt den Kopf

S. *ff*
I - di - o - ten!

Sz. 4d: Das Quintett

Sehnsucht nach Frieden

Valentin Ruckebier

919 **♩ 100**

Peace

Ben Kind

Michael Kind

Ben Erwachsen

Michael Erwachsen

♩ 100

pp *mp* *ff* *15^{ma}*

926 *(15)*

mp

3

931 *15^{ma}*

ff

936 **42** *senza emozioni*

M E *mf*

42 Be - ton - bur - gen statt Sand - bur - gen. Schu - le

mp

M E

942

statt sur - fen. Ma - the statt Meer. Ich - hat - te die

M E

948

Ge - fahr nicht er - kannt, woll - te nur blei - ben in dem hei - ßen Land.

M E

951

Die Welt war so schön, das Le - ben war hei - ßer. Als

955

M E

gin - ge es im-mer so wei - ter... -

(Becken)

f

960

f

964

B E

43 *senza emozioni*

mf f

Wie lang soll - te

43

mp

968

B E

das noch dau - ern? Es war

972

B E

so furcht-bar hier, Ge-walt oh-ne En-de. Kin-der wie Kür-bis-se

978

B E

zer-matscht am Weg-rand. Wir wün-schten uns Frie-den in un-se-rem Land. Wir ha-ben den

982

B E

Krieg doch nicht ge-wollt. Der Schre-cken hat uns ü-ber rollt.

987

G.P.

f

15^{ma}

990 (15)



M K

992

44 ♩ 120 *mf*



B K

M K

996

mf

Ein ju - nger Wei - ßer war - mein

Zwei jun - ge Men - schen in zwei an - dren Wel - ten.

mp



B K

M K

1000

Freund. Ich zeig - te ihm den Ur - wald und un - sre Hüt - ten.

Einst leb - ten

1004

B K Wir jag - ten Vö - gel und füt - ter - ten Schweine.

M K wir noch zu - sam - men in Zel - ten.

M E *senza emozioni mf*

15^{ma}

ff

mp

Ich

1007

B K Nun ist er fort und ich bin wie - der

M K Wir spiel - ten am

M E bin in der Schu - le und den - ke an Shakspeare, spie - le mit Kin - dern und

45

45

1010

B K al - lein. ich bin wie - der

M K Strand und an - gel - ten Fi - sche.

M E wer - fe den Ball in den Korb. A - bends kommt die Er -

1013

B K
al - lein.

M K
Fi - sche. Und an - - gel - ten Fi -

M E
in - ne - rung plötz - lich wie - der hoch, und ich sum - me



1016

B K
wie der al - lein. Die Bäu - me sind

M K
sche. und

B E
mf senza emozioni
Mi - kel, wo

M E
die al - ten Lie - der, Lie - der von Strand,

15^{ma} ff

mp

80 *1019*

B K
weg, Das Camp ist zer - stört. Die

M K
sa - - - - - ßen, und

B E
bist du? Die Fe - ri - en - sind seit

M E
Lie - der aus dem Ur - wald. Lie - der aus dem



1021

B K
Bäu - - - - me sind weg.

M K
sa - - - - - ßen. ge - - - - mein - sam,

B E
Jah - ren zu En - de. Ich leb

M E
Camp. Ben...

1023

B K *Das Camp ist*

M K *ge mein - - sam an*

B E *in*

M E *ob es den noch gibt?*

zer - stör - ten



46

1025

B K *zer - stört, zer stört, an*

M K *ei - - nem Ti - sche. an*

B E *Land. Ich ha - be Frau und zwei Kin - der und bin im - mer*

M E *Oh, Wie kann ich ihn*

46

1028

B K
den - Mas - ten häng-en die Dräh - te

M K
ei - nem Ti - sche. sa - Ben ge - mein - sam

B E
noch in Ge-fahr. Ei - ne Hüt-te als Schu - le - wur - de zer - schla - gen

M E
wie - der fin - den? - Kei - ner kann mei - ne

15^{ma}
ff



1031

B K
trau - rig her - un - ter in un - srem al - ten Camp. -

M K
an ei - nem Ti - sche in un - srem al - ten Camp.

B E
und ich dach - te an un - ser al - tes Camp.

M E
Sehn - sucht ver - ste - hen nach un - srem al - ten Camp.

8^{va}
mp

♩ 100 47

1034

B E

Do you re - mem - ber our old songs? _____

♩ 100 47

mp



1040 *mf*

Peace

Je - der hat _____ den sel - ben Wunsch, man kann es in al - len Ge - sich - tern le - sen.



1045

Peace

Je - der hat den sel - ben Wunsch. zu - rü - ck nach dem, was hier ge - we - sen. Kein Licht in



1049

Peace

die - ser Dun - kel heit, _____ der Weg zum Frie - den ist ver - sperrt. Kein Licht in die - ser

1054

Peace

Dun- kel heit und al- les scheint nur noch ver - kehrt. Je- der hat den sel- ben Wunsch, man kann

1059

Peace

es in al - len Ge - sich - tern le- sen. Je- der hat den sel- ben Wunsch. zu- rü ck nach dem, was hier ge-

1064

Peace

- we - sen.

48 ♩ 120

48 ♩ 120

1067

B E

M E

mf

mf

mp

Ich - muss es schaf - fen, ihn wie - der zu fin - den. Hat er - mich

1082

M E

(Handy-Gespräch)
Paul (mit Emotionen): Hallo, Paul Gante speaking. Paul Gante, Liberia, Monrovia.... Who is speaking? I can't understand anything. Hello, hello? Who is this? Michael, Michael Jentsch? Paul here, Paul Gante. Can you hear me? ... Yes, yes! Mensch, Michael! Vierzehn Jahre ist es jetzt her! Vierzehn Jahre! Ich erinnere mich, da warst du 15 Jahre alt. Du hast mir manchmal beim Rasenmähen geholfen.

Michael (emotionslos): Ja, ich erinnere mich. Du musst mir jetzt helfen, Ben zu finden.

Paul: Was sagst du? Wen? Ich verstehe dich ganz schlecht. Wen, sagst du? Ben? Ben Kwato? Soweit ich weiß, hat man Ben gezwungen, sich den Rebellen, den Gios, anzuschließen, er hatte keine andere Wahl. Er hat schießen müssen. Den soll ich für dich suchen? Das geht nicht, das ist unmöglich. Dafür brauche ich Geld, viel Geld.

Michael: Du musst ihn finden.

Paul: Ich werde sehen, was sich machen lässt. Ich werde auf den Marktplatz gehen und mich dort umhören. ..

Michael: Ja, los, fahr nach Monrovia und such ihn und....

Paul: Ach so, du meinst so eine Art Kopfgeld, also, derjenige bekommt Geld, der Ben findet? Habe ich das richtig verstanden? Dann ist der Marktplatz der richtige Ort. Dort treffen sich alle, das wird sich sicher dort schnell herumsprechen, dass du Ben suchst.



1083

B E

49 ♩ 100

So - hilf- los, wie ich jetzt hier steh' und im-mer noch Ge -

49 ♩ 100

pp *mf*

sehnsüchtig

1088

B E

walt vor-Au-gen seh'. So kann es doch nicht wei-ter ge-hen. Mi- kel...



1093

B E

Ich hof-fe sehn-lichst, dich zu se-hen...

Szene 5: Das Wiedersehen

Michael geht am Flughafen entlang und schaut sich halb ängstlich, halb lächelnd um. Überall stehen bewaffnete Soldaten. Von einem von ihnen bekommt er wortlos sein Gepäck. Ben und Paul kommen auf die Bühne.

Paul Weinhold

1097 

1101 

1107 

frei gesprochen
Ben? Ben! bist du es wirklich?

1114

M (E) *8*

B (E)

Du bist es wirklich!

lacht

Ja, Pi-king, ich bin es. Ich



50

1120

B (E)

dach - te, ich hä - te dich für im - mer ver - lo - ren.

50

mp

Ped. \wedge \wedge \wedge \wedge



1123

M (E) *8*

B (E)

Oh Ben, du bist es!

Jetzt füh - le ich mich wie neu - ge

Ped. \wedge \wedge \wedge \wedge

90 1126

M (E) Ben! Oh Ben! Was ist los?!

B (E) bo - ren AH! Nichts ist mehr, wie es einmal war!

geschrien

sfz

mf

Ped.

1130

B (E) Wir sind bedroht! ANGST und GEFAHR

1135

B (E) Sol - da - ten und Re be - llen noch im - mer noch - im - mer

51

f

1138

B (E) im Streit Wir, Li - be - ri - as

1141

B (E)

Volk, fürchten um uns-re Sicherheit.

1144

M (E)

Das weiß ich doch, aber du bist der alte geblieben und das ist mir wichtig. Ich habe so viele schöne Erinnerungen an dieses Land, aber alle wären nur halb so schön, wenn du nicht gewesen wärest. Wenn ich den alten Ben noch habe, sind mir die alten Landschaften nicht so wichtig...

dreht sich zu Paul
Guten Tag, ich denke Sie sind wohl der, dem ich mein Wiedersehen mit meinem Bruder zu verdanken habe?

Paul: "Der bin ich!"
Die beiden geben sich die Hand, Ben tritt unangenehm von einem Fuß auf den anderen

B (E)

1145

52

Alle setzen sich langsam in Bewegung

M (E)

Mikel nickt Ja, das bin ich! Ich freue mich schon auf das Essen, denn ich habe auch einen Bärenhunger

B (E)

Ben: drängelt, tritt dazwischen
Komm, ist gut jetzt! Der hat genug Geld für mich eingekassiert. Lass' uns losgehen, du bist sicher sehr erschöpft von der langen Reise

Wie ist es dir ergangen?
Du musst mir noch viel mehr erzählen als am Telefon, ich will alles über deine Familie wissen!

52

M (E)

Nein, erst reden wir über dich!
 Ich bin bestimmt viel neugieriger,
 als du es bist Piking! *Lachend*
stößt er Ben in die Rippen

B (E)

windet sich und sieht
unauffällig zu Paul
hinüber, der schöpft keinen
Verdacht, aber Mikel versteht

M (E)

53

In Deutsch-land fühl-te ich mich fehl am Platz,

53

M (E)

wird aus
der Nostalgie
gerissen

träum - te von un-se-ren Jagd - ten nachts Wie ha-be ich eu - re

M (E)

li be-ri - a-ni-sche Herz-lich-keit ver misst das Le-ben oh-ne- dich ein sam

S
A

Noch__ schme-cken wir das Salz uns-rer Trä-nen, die Zu-kunft ist reich_ an__ Frie - dens-plä- nen.

T
B

Noch__ schme-cken wir das Salz uns-rer Trä-nen, die Zu-kunft ist reich_ an__ Frie - dens-plä- nen.

M (E)

8 und trist. Ich freu - e mich so dich ge-

54



1168

S
A

In die Zu-kunft bli-cken wir hoff-nungs-voll, ei - ne Zeit oh - ne Hass,___ Ge - walt und

T
B

In die Zu-kunft bli-cken wir hoff-nungs-voll, ei - ne Zeit oh - ne Hass,___ Ge - walt und

M (E)

8 fun - den___ zu ha - ben, ge - war-tet hab ich auf die-sen Mo -

B (E)

Ich dach-te du hät-test mich

pp

mf

p

1171

55

S A M (E) T B (E)

Mord und Krieg und Groll. Nun wol-len wir uns end-lich er-he-ben, nach
 Mord und Krieg und Groll. Nun wol-len wir uns end-lich er-he-ben, nach
 ment seit Jah - - - ren.
 ganz ver - ges - - - sen.

mp f *p*



1175

S A M (E) T B (E)

Lie - be und Frei - heit wol-len wir stre-ben! Li-ber - tad Li-ber-ty od-er Li - ber - tá
 Lie - be und Frei - heit wol-len wir stre-ben! Li-ber - tad Li-ber-ty od-er Li - ber - tá

Nein Ben, vergessen habe ich dich nie
 ich habe mir nie verziehen, dass ich
 dich an jenem Tag stehengelassen habe!

1179 **56**

S A
 Wir sind Volk von Li - be - ri - a! Ein neu-es Zeit - al - ter bricht heu-te an, die

T B
 Wir sind Volk von Li - be - ri - a! Ein neu-es Zeit - al - ter bricht heu-te an, die

56

1183

S A
 Vor-stell-ung zieht uns in ih ren Bann. Wir freu-en uns auf bes - se - re Zeit - en, vor

T B
 Vor-stell-ung zieht uns in ih ren Bann. Wir freu-en uns auf bes - se - re-Zeit - en, vor

pp

1187

S A
 bei ist es end - lich mit den Schwie rig - kei - ten . Nun wol-len wir uns end-lich er-he-ben, nach

T B
 bei ist es end - lich mit den Schwie-rig - kei - ten Nun wol-len wir uns end-lich er-he-ben, nach

B (E)

flüstert: Blackie hat mich gefunden, ihm gehören die 700\$ Finderlohn, nicht Paul!
 Er hat all das Geld behalten, das du mir überweisen wolltest, und hat mir die ganze Zeit gedroht, den Kontakt abbrechen!

1191

S A
 Lie - be und Frei - heit wol - len wir stre - ben! Li - ber - tad Li - ber - ty od - er

T B
 Lie - be und Frei - heit wol - len wir stre - ben! Li - ber - tad Li - ber - ty od - er

M (E)

B (E)

Ich fühlte mich die
 ganze Zeit schlecht,
 denn ich habe
 dich angelogen,
 es tut mir so Leid!



1194

S A
 Li - ber - tá!___ Wir al - le sind das Volk Wir von Li -
 Wir sind Li -

T B
 Li - ber - tá!___ Wir al - le sind das Volk von Li -

M (E)

Aber Ben, was ist das schon vertrau mir!
 gegen das, was ich dir vor 14
 Jahren angetan habe? Wir regeln
 das mit Paul und Blackie.

1197

S A
be - ri - a!

T B
be - ri - a!

B (E)
Dan-ke mein, Bru - der!

1201

M (E)
Nun er - zähl mir end lich, was du er

57

1206

M (E)
lebt hast. Ich weiß, dass du nicht vor Paul da-rü-ber re-den magst.

B (E)
Furcht ba-re Ding-e

1212

B (E)
spiel-ten sich vor mei-nen Au-gen ab! Lie-gen sah ich mich schon in mei-nem Grab!

pp

Red. Red.

1217 **Più lento**

M (E)

Ich spü-re tie - fe Schuld in mir, dass

Più lento

f

mp

3

3

1222

S A

mp

Ben und Mi - kel sind Bluts - brü - der!_

T B

mp

Ben und Mi - kel sind Bluts - brü - der!_

M (E)

du dies er le - - ben muss- test, - ver gib mir!_

B (E)

Mi - kel mein Bru- der!_

3

3